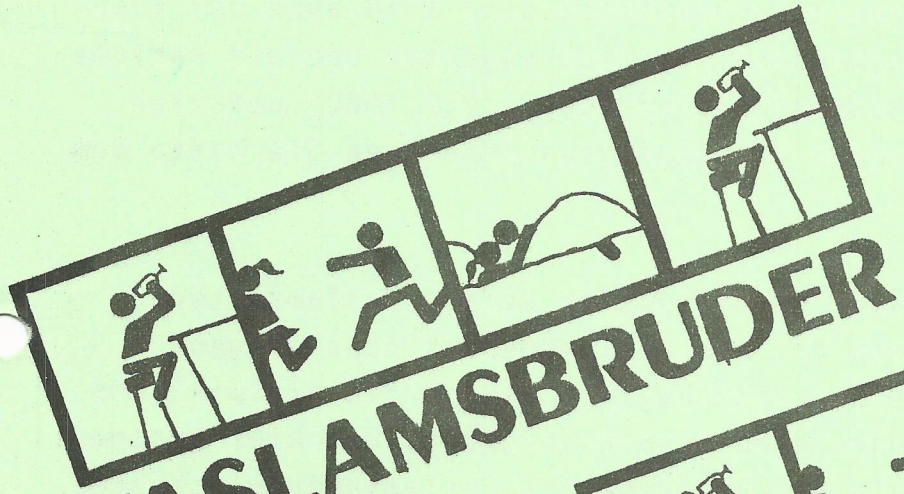
# Faslam...

*find' ich gut.*



FASLAMSBRUDER

FASLAMSSCHWESTER

AUSGABE **1988**

Liebe Pattensenerinnen,
liebe Pattensener,
liebe Freunde des Pattensener Faslams !

Mit der Ihnen heute vorliegenden 9. Ausgabe unserer Vereinszeitung wollen wir Sie wieder über unsere Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr informieren und Ihnen unser Festprogramm für das Faslamsfest 1988 vorstellen.

In diesem Jahr feiern wir das 43. Faslamsfest in Folge. Darüber hinaus wird nachweislich schon seit Mitte des letzten Jahrhunderts in Pattensen Faslam gefeiert. Unser Faslamsklub besteht 1988 seit 15 Jahren.

Nachdem wir im letzten Jahr während des Faslamsfestes in der Winsener Innenstadt unser 10-jähriges Straßenjubiläum feiern konnten, bewegen wir uns in diesem Jahr wieder ausschließlich in unseren heimatlichen Grenzen. Dementsprechend wird auch der Festverlauf wieder der bestehenden Tradition angepaßt und die Faslamstage von Sonnabend (6.2.1988) bis Freitag (12.2.1988) umfassen. Den genauen Verlauf unseres Faslamsfestes entnehmen Sie bitte dem beigefügten Terminplan.

Im Laufe des Monats Januar werden wieder unsere Faslamseltern, Faslamsvadder Walter Vick jr. und Faslamsmudder Hans-Jürgen Wörmer, die Dorfsammlung durchführen. Wir bitten Sie hiermit, uns auch in diesem Jahr wieder eine Spende zu geben. Die hier gesammelten Gelder werden für die Durchführung des Faslamsumzuges (Kosten für Spielmanns- und Musikzüge, Wagenpreise) sowie für die Preismaskeraden (Preise für Kindermaskerade und Preismaskerade) verwandt. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende.

Wir hoffen, daß auch 1988 wieder alle Pattensener sowie alle Freunde des Pattensener Faslams mit uns Faslam feiern und wünschen Ihnen und uns fröhliche Faslamstage.

Mit einem kräftigen "Faslam" grüßt Sie

Peter Dederke
1. Vorsitzender

KINDERMASKERADE...

findet in jedem Jahr am **Samstag nachmittag** statt. Ich bekam die Aufgabe, über diese Veranstaltung einen kleinen Artikel zu schreiben. Sollte mir eigentlich liegen, zumal ich schon jahrelang bei dieser wirklich süßen Feier mitwirke und auch selbst "einen Kinder" habe. Wollen mal sehen.

Noch vor einigen Jahren fand die Kindermaskerade am Sonntag nachmittag - nach dem Umzug - statt. Dieser Termin war absolut nicht mehr haltbar. Was sollten die Kinder für einen Eindruck von Ihrem Papa haben, wenn dieser nach dem Umzug "mehr oder weniger leicht bezecht" und evtl. grölend und torkelnd den Saal entert. Es war für die Kleinen nicht mehr zumutbar, Ihre Maskerade zwischen den vielen Erwachsenen und evtl. auf dem Saal aufspielenden Spielmannszügen durchzuführen oder gar zu genießen - es gab uns bei dem Lärm zu viele Tränen.

Aus diesen Gründen wurde die Kindermaskerade vor Jahren auf den viel ruhigeren Samstag verlegt. Da es uns aber nicht gefiel, daß die Kinder ohne Anleitung 2 Stunden auf dem Saal herumtoben sollten, haben wir uns überlegt, daß man hier Abhilfe schaffen müßte. Wir suchten und fanden einen **"Animateur"** für unseren Nachwuchs in **Holger Hermann**, der nun schon seit vielen Jahren ca. 1 Stunde die Kinder unterhält, so daß Muttern und/oder Vattern in Ruhe für das leibliche Wohl sorgen können (Kuchen, Kaffee, Korn + Bier!).

An dieser Stelle möchten wir uns hier offiziell bei Holger Hermann bedanken, daß er all die Jahre zur Verfügung stand und uns hoffentlich noch einige Jahre zur Verfügung steht.

Da es sich bei den Kindern um unseren Nachwuchs und unsere Kinder handelt, wird die Kindermaskerade immer nach der Devise ausgerichtet - **nichts ist zu teuer für die Zwerge!** Die gleiche Band, die für uns am Abend aufspielt ist auch für die Kinder eingekauft. Die Eintrittspreise decken bei weitem nicht die Kosten; jedes Kind erhält am Ende einen "Büdel" mit Süßigkeiten usw...

Wenn Kindermaskerade ist, ist fast der gesamte Vorstand "auf der Matte", denn ... es macht zuviel Spaß!

Wenn Sie einmal sehr schöne Kostüme in Verbindung mit glänzenden Augen, viel Lärm, Begeisterung und ab und zu ein paar (kleinen) Tränen erleben wollen - auf zur Kindermaskerade!!!

Zum Schluß noch ein kleines Wort zu den immer in Massen auftretenden Freunden aus dem "wilden Westen", nämlich Cowboys + Indianern. Es liegt in der Natur der Sache, daß diese "wilden" Damen und Herren bewaffnet sind. Auch der Autor dieser Zeilen ist der Meinung, daß Waffen und schießen keine Argumente und auch nicht "das gelbe vom Ei" sind - jedoch wie schon erwähnt - es liegt in der Natur der Sache. Wer von uns ist als Kind nicht gerne Cowboy oder Indianer gewesen, hat Pistolen oder Pfeil und Bogen besessen, ohne an etwas Böses zu denken und ohne heute für Gewalt o.ä. einzutreten. Es gehört für die Kinder dazu und das soll es auch. Es liegt an den Eltern, den Kindern die Hintergründe klarzumachen. Im letzten Jahr hatten wir jemanden, der die Kinder!! (zuerst die Kinder) und dann die Eltern davon überzeugen wollte, die Knaller nicht zu benutzen. Sicher, für die ganz Kleinen mag es etwas hart sein - aber Kinder sind nun einmal laut - und das ist gut so!

Wir vom Faslamsklub werden jedenfalls Pistolen oder Gewehre, die Knaller, nicht verbieten! Dies ist allein Sache der Eltern, die mit ihren Kindern kommen und auch die Aufsicht über ihre Kinder führen und diese auch erziehen!

RMP

**EINE MANNSCHAFT MEHR ...**

(nämlich 4!) hätten wir sein können, wenn die Pokalsiegermannschaft von vor 2 Jahren komplett angetreten wäre. Leider hat aus dieser Mannschaft nur 1 Schütze auf die Pokalscheibe geschossen, die übrigen 3 Leute wurden vermißt! Dies konnte unsere Freude jedoch nicht trüben, denn unsere "älteste" Pokalmannschaft, die von Anfang an dabei war und "nur" 2te und 3te Plätze belegen konnte, hat es diesmal geschafft !! Es konnte ein Ergebnis erzielt werden, mit dem wir in jeder Schützenriege beim Pokalschießen hätten starten und Ehre einlegen können.

Wir starteten wie immer in der Gruppe mit Schützenbeteiligung und konnten erstmals mit **192 von 200** möglichen Ringen den **1sten Platz** belegen!!!

| | | | |
|---|---|---|---|
| Es schossen: | **Elke Müller-Petersen** | 49 Ringe | |
| | **Klaus Hönkemeyer** | 47 - " - | von 50 mögl. Pkt. |
| | **Gerhard Toedter** | 48 - " - | |
| | **Rainer Müller-Petersen** | 48 - " - | |
| | | 192 - " - | |

Die Damen-Mannschaft **Ulricke Cordes, Christiane Hohmann, Birgit Albers + Birgit Maack** erreichte in derselben Gruppe das sehr gute Ergebnis von **174 Ringen!**

In der Gruppe **ohne Schützenbeteiligung** starteten **Klaus-Peter Köhler, Cord-Günter Oertzen, Hans-Dieter Garbers + Volker Schulz** für uns und erreichten ebenfalls sehr gute **161 Ringe.**

Wir hoffen, daß im nächsten Jahr wieder mit den "gewohnten" Erfolgen und mit mindestens 3 Mannschaften aufgewartet/teilgenommen wird.

**RALLYE...**

fand zum **9ten Male** statt. Die Rallye setzte sich wie in jedem Jahr zusammen aus: **Strecke finden und abfahren, Scherz + Allgemeinfragen, sowie Geschicklichkeitsfahren.**

Die ersten 3 in diesem Jahr:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | **Dieter Rickert + Peter Dederke** | 201 Punkte |
| 2. | **Gabi + Helmut Braemer** | 197 - " - |
| 3. | **Sabine Müller + Dirk Oertzen** | 193 - " - |

Es waren **41 Autos** am Start - und ... es ist uns auch in diesem Jahr gelungen, eine Strecke zu finden, die noch lange nicht jeder kennt. Die Strecke war genau **93 km** lang und es waren insgesamt **277 Punkte** zu erzielen!

Kleine Kostprobe? Ok. U.a. waren folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Schlagzeile hatte der WA am 10.05.87?
2. In welchem Falle ist 2 x 2 = 6?
3. Wieviele Gänse werden für 1 kg Daunenfedern gebraucht?

Na, interessant? Dann macht doch nächstes Jahr mit - Termin?

AM LETZTEN SAMSTAG IM JULI 1988.

RMP

# Faslams-Mittwoch 1987

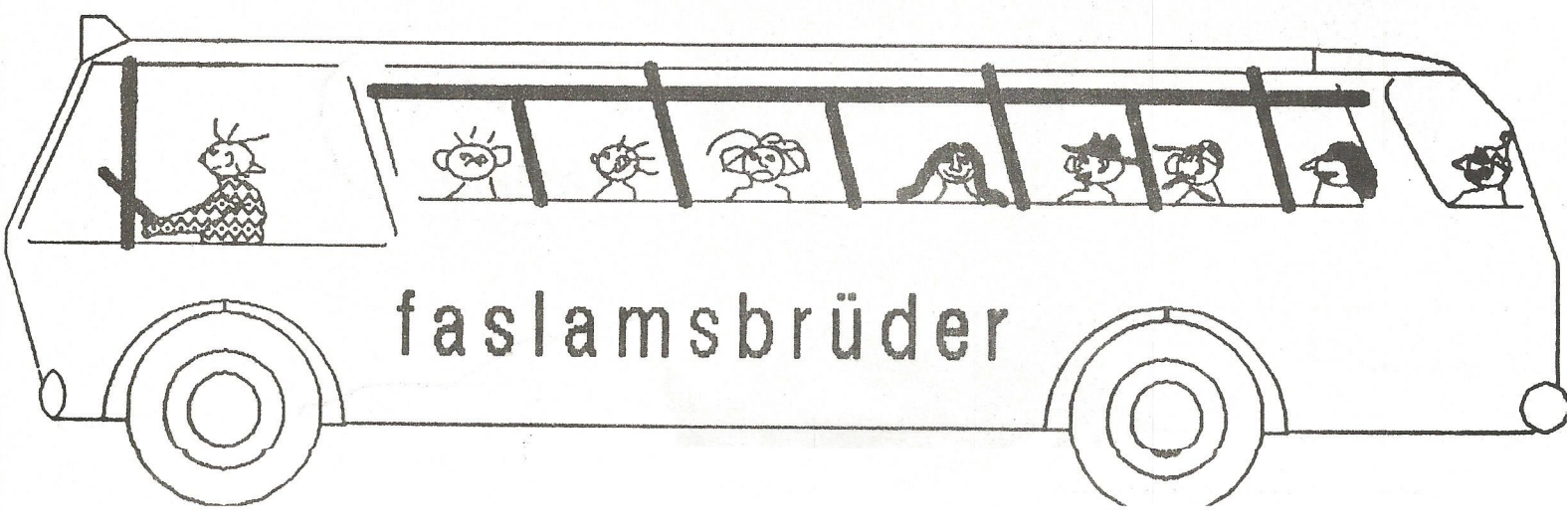
Vor genau zehn Jahren, am 9. Februar 1977, wurden den Pattensener Faslamsbrüdern die Rechte an einem Straßenstück - immerhin 0,897 qm- in der Bahnhofstraße in Winsen übertragen.
Beim Faslamsumzug 1973 hatte die Wagenbaugruppe um Hermann Peters im Rahmen ihres Wagenbauthemas (finanzielle Misere der Stadt nach der Gemeindereform) einen Betrag von 38,88 DM gesammelt, den sie der Stadt Winsen in voller Höhe mit der Auflage zur Verfügung stellte, das Geld für den Ausbau von Straßen in und um Winsen zu verwenden....und so geschah es denn auch!!
Im Februar 1977 konnten etwa 50 Faslamsbrüder zusammen mit dem Leiter des städtischen Bauamtes, dem damaligen Bürgermeister Heinrich Riedel und dem Stadtdirektor Volquardsen die Einweihung unseres Straßenstückes feiern.

So kam es, daß wir unseren schon zur Tradition gewordenen Frühschoppen in diesem Jahr von Post-Maack zu unserem Grundstück in der Winsener Bahnhofstraße verlegt haben, um hier vor Ort das 10-jährige Jubiläum zu feiern.
So trafen sich am Mittwoch morgen etwa 50 Faslamsschwestern und -brüder im Vereinslokal Post-Maack, um von dort aus mit dem Bus zum Winsener ZOB zu fahren.
Unter der musikalischen Begleitung von "Stuckel" ging es dann im Gänsemarsch durch die City-Passage zu unserem Grundstück vor dem alten Postgebäude / Drogerie "zur Post".
Als Vertreter der Stadt Winsen gingen Stadtdirektor Volquardsen und Bürgermeister Gustav Schröder in ihren Jubiläumsreden noch einmal auf die Bedeutung unserer damaligen "Investitionsbeihilfe" ein..... ebenso sicherten sie uns weiterhin eine Befreiung von der Grundsteuer und den Anliegergebühren zu.....vielleicht könne auch unser knapper Quadratmeter den Grundstock für Winsens Fußgängerzone bilden.

Zum Schluß überreichte uns Altbürgermeister Heinrich Riedel noch eine Drei-Liter-Flasche Korn als "Treibstoff" für die Rückfahrt nach Pattensen.

Auf das Angebot vom Stadtdirektor, die Stadt würde das Grundstück zum Preis von 38,88 DM - notfalls verzinst - auch wieder zurückkaufen, wollen wir nicht eingehen....denn wir wollen doch 1997 wieder Jubiläum feiern!

Hans-D. Garbers



# PFINGSTBAUMPFLANZEN 1987

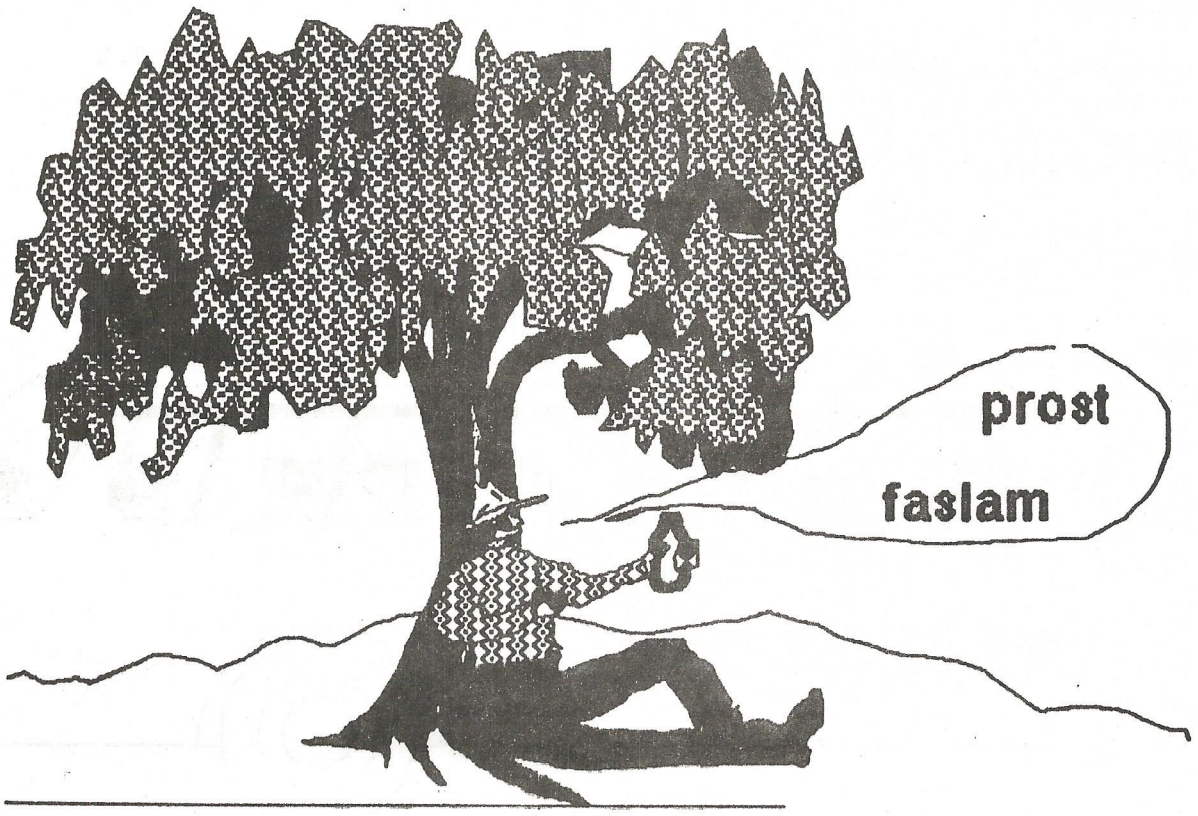
Pfingstsonnabend: Ca. zwei Dutzend durstige Faslamsbrüder treffen sich bei "POSSI".

Sie fahren anschl. gemeinsam in die Pattensener Dicke, um Pfingstbäume zu schlagen. Mit einem vollbeladenen Kleintransporter starten sie von dort aus zu einer Kneipenrundfahrt, bei der sie gegen flüssige Belohnung jeweils einen Pfingstbaum pflanzen und das Pfingstlied singen.

Die Route führt sie nicht nur zu heimischen Tankstellen, sondern auch zu den Tankwarten "Don Alfredo" und Thilo Meyer. Bei dem letztgenannten wird im kommenden Jahr bereits zum 25. Mal ein Pattensener Pfingstbaum gepflanzt - sicherlich im Rahmen einer besonderen Feier !

Angesichts der Tatsache, daß die hiesige Kneipenszene nicht mehr so rosig aussieht wie in den Vorjahren, fühlten sich die Betankten noch in der Lage, bei einem Geburtstag ebenfalls eine wunderschöne Birke aufzustellen.

Volli aus Pattensen



# FASLAM

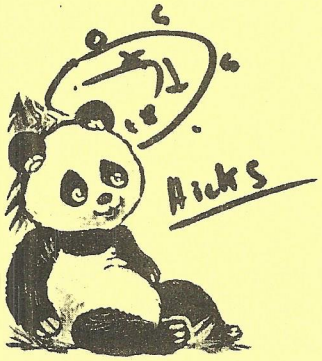
"Wollt Ihr nüchtern ins Bett?" -"Neeiiiin!" "Wollt Ihr am Wochenende ausschlafen?" -"Neeiiiin!" "Was wollt Ihr dann?" - "WIR WOLLEN FASLAM FEIERN! WIR WOLLEN FASLAM FEIERN! WIR WOLLEN FASLAM FEIERN!!!!!"

Na dann - hier ist das Programm:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Samstag, | 06.02.88 | 15.30 Uhr | KINDERMASKERADE (Einlaß ab 14.30 Uhr) |
| | | 20.00 Uhr | F E S T B A L L |
| Sonntag, | 07.02.88 | 13.30 Uhr | Aufstellung zum Festumzug am Bahnhof |
| | | 14.00 Uhr | G R O S S E R F E S T U M Z U G |
| | | ab 16.00 Uhr | Gemütliches Beisammensein mit Musike |
| | | 20.00 Uhr | P R E I S M A S K E R A D E<br>(Die ersten 3 Masken haben freien Eintritt - Masken, die nach 21 Uhr kommen, können leider nicht gewertet werden).<br>Mitmachen lohnt, es gibt reichlich Sachpreise! |
| Montag, | 08.02.88 | 19.30 Uhr | P R E I S S K A T<br>(unser Preisskat ist bekannt für seine guten Fleischpreise ..... )<br>1. Preis = 1/2 Schwein, gestiftet von Walter Vick jun. unserem Faslamsvadder |
| | | gleichzeitig | FLEISCHPREISE - KNOBELN<br>1. Preis = 1 Schinken gest. von Harry Schwarz |
| Dienstag, | 09.02.88 | 12.30 Uhr | SCHNORREN (Treffen um 12.00 Uhr bei Possi) |
| | | 18.30 Uhr | FESTTAFEL für Mitglieder u. geladene Gäste (Orden-Anlegepflicht!!) Einlaß ab 18.00 Uhr. |
| Mittwoch, | 10.02.88 | 10.00 Uhr | FRÜHSCHOPPEN BEI POSSI (bis 13.00 Uhr) mit Katerordenverleihung |
| Donnerstag, | 11.02.88 | ganztags | Ruhetag - jeder stellt sich selbst seinen Entzugserscheinungen!!! |
| Freitag, | 12.02.88 | 20.00 Uhr | Ausgabe der WAGENPREISE, PREISKNOBELN USW. (Offizieller Faslamsausklang). |

ALLE VERANSTALTUNGEN (AUSSER UMZUG - WEGEN PLATZMANGEL AUF DEM SAAL) FINDEN IN "POST-MAACK'S-GASTHAUS (ALSO BEI POSSI) STATT!!!

Es laden herzlichst ein




Der Wirt

Der Vorstand des
PATTENSENER FASLAMSKLUB e.V.

Die Faslamseltern

1988